

1.1 Genehmigung einer neuen Anlage nach § 4 i.V.m. § 10 BImSchG beantragen

1.1.1 Antragsdaten

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

☐ Der folgende Antrag enthält Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Anschrift Genehmigungsbehörde

Landesamt für Umwelt

Straße / Hausnummer: Hamburger Chaussee 25

PLZ / Ort: 24220 Flintbek

Organisationseinheit: Immissionsschutz

Aktenzeichen Antragsteller/-in:

Antragsteller/-in / Vorhabenträger/-in:

Kontakt

Antragsteller/-in: Schröder Gas GmbH u. Co. KG

Straße / Hausnummer: Dibberser Bahnhof 5

PLZ / Ort: 27321 Thedinghausen

Tel. / Fax: 04204 998-0 / 04204 998199

E-Mail: rene.brune@Schrödergas.de

Finanzamt:

Kontakt bei Rückfragen

Vorname: Rene

Nachname: Brune

Tel. / Fax: 03471 361760 / 03471-361799

E-Mail: rene.brune@schrodergas.de

Finanzamt Stormarn

Informationen zum Verfasser/zur Verfasserin des Antrags

Kontakt

☒ Abweichende/-r Verfasser/-in des Antrags

Firma: Dassow Engineering Industrie und Gasanlagenbau GmbH

Vorname: Hans-Hermann

Nachname: Müller

Tel. / Fax: 0531 88927653 /

E-Mail: h.h.mueller@dassow-engineering.de

Straße / Hausnummer: Petzvalstraße 25

PLZ / Ort: 38104 Braunschweig

Verantwortliche/-r nach § 52b Satz 1 BImSchG:

Kontakt

Vorname: Peter

Nachname: Schröder

Tel. / Fax: 04204 9980 /

E-Mail: peter.schröder@schroeder-gas.de

1.1.2 Allgemeine Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

Antragsteller/-in: Schröder Gas GmbH u. Co. KG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 09.08.2026 Version: 1.9.5 Erstellt mit: ELiA-Online

Standort der Anlage/des Betriebsbereichs

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage oder der Betriebsbereich errichtet werden soll:

Flüssiggas Tanklager, Firma Schröder Gas GmbH & Co. KG

Standort

Straße / Hausnummer: Rögen 24a

PLZ / Ort: 23483 Bad Oldesloe

Ost-/Nordwert: 10338542 5380155

Gemarkung / Flur / Flurstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
1	Oldesloh	1	199/200

Art der Anlage**Hauptanlage**

Nummer der Hauptanlage: 0001

Nr. nach Anhang 1 der 4. BImSchV: 9.1.1.1G

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV: Anlagen, die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen, die bei einer Temperatur von 293,15 Kelvin und einem Standarddruck von 101,3 Kilopascal vollständig gasförmig vorliegen und dabei einen Explosionsbereich in Luft haben (entzündbare Gase), in Behältern oder von Erzeugnissen, die diese Stoffe oder Gemische z.B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten, dienen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehältnisse mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1 000 Kubikzentimeter handelt, mit einem Fassungsvermögen von 50 Tonnen oder mehr

Betriebsinterne Bezeichnung: Flüssiggas Lagerbehälter, Gasflaschlager und Lager für Technische Gase

Kapazität/Leistung:

vorhandene Kapazität: 0

zukünftige Kapazität: 185,9

Einheit: t

Bezugsgröße: Lagerkapazität

Art des Betriebsbereichs gemäß 12. BImSchV

- ☒ Betriebsbereich der unteren Klasse
☐ Betriebsbereich der oberen Klasse

Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

Lfd. Nr.	Anlagen-Nr.	Nr. 4 BImSchV	Betriebsinterne Bezeichnung	vorhandene Kapazität	zukünftige Kapazität	Einheit:	Bezugsgröße:
1	A001	9.1.1.1G	Flüssiggaslagerbehälter	0	92	t	Fassungsvermögen
2	A002	9.1.1.1G	TKW-Station			t	
3	A003	9.1.1.1G	Flaschenfüllanlage	0	78	t	Gesamtlagerkapazität
4	A004	9.1.1.1G	AUTOGAS-Tankstelle			kg/d	
5	A005	9.1.1.1G	MSR-Schaltschrank			kW	

Antragsteller/-in: Schröder Gas GmbH u. Co. KG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 09.08.2026 Version: 1.9.5 Erstellt mit: ELiA-Online

Lfd. Nr.	Anlagen-Nr.	Nr. 4 BImSchV	Betriebsinterne Bezeichnung	vorhandene Kapazität	zukünftige Kapazität	Einheit:	Bezugsgröße:
6	A006	9.1.1.1G	Flaschenlager Technische Gase	0	15,9	t	Gesamtlagerkapazität

1.1.3 Art des Verfahrens

Genehmigungsverfahren

Unterverfahren

- ☐ § 6 Abs. 2 BImSchG (Antrag, bei Mehrzweck- und Vielstoffanlagen die Genehmigung auf die unterschiedlichen Betriebsweisen und Stoffe zu erstrecken)
- ☐ § 8 BImSchG (Antrag auf Teilgenehmigung)
- ☒ § 8a BImSchG (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)
- ☐ § 8a Abs. 1 Satz 2 BImSchG (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns mit Verzicht auf die positive Entscheidungsprognose in Verfahren zur Erteilung einer Genehmigung für eine Anlage auf einem bereits bestehenden Standort oder einer Änderungsgenehmigung)
- ☐ §§ 10 Abs. 3 Satz 5 und 10 Abs. 8 Satz 6 BImSchG (Widerspruch gegen die Auslegung der Antragsunterlagen und des Genehmigungsbescheids im Internet)
- ☒ § 10a Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Abwicklung des Genehmigungsverfahrens sowie alle sonstigen Zulassungsverfahren über eine einheitliche Stelle)
- ☐ § 12 Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Befristung der Genehmigung)
- ☐ § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 der 9. BImSchV (Antrag auf Durchführung eines Erörterungstermins)

Bei Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt eine Auslegung der Antragsunterlagen im Internet. Sie können der Veröffentlichung im Internet nach Maßgabe des § 10 Absatz 3 Satz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz hier widersprechen:

BVT-Vorschrift:

Der vorliegende Antrag nimmt Bezug auf:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Ausgangszustandsbericht (AZB)

Ein Ausgangszustandsbericht des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück für IE-RL-Anlagen gemäß § 3 Absatz 8 des BImSchG i.V.m. § 3 der 4. BImSchV ist erforderlich

- ☐ Ja
- ☒ Nein
- ☐ Vorhanden

AZB wurde mit folgendem Vorhaben erstellt:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Eingeschlossene Verfahren (§ 13 BImSchG, § 23b BImSchG) und Ausnahmen**Folgende nach § 13 BImSchG bzw. § 23b BImSchG eingeschlossene Entscheidungen werden beantragt:**

- ☒ Baugenehmigung nach landesspezifischer LBO
- ☐ Eignungsfeststellung § 63 WHG
- ☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 1 BetrSichV
- ☒ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 2 BetrSichV
- ☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 3 BetrSichV
- ☐ Genehmigung § 17 SprengG

Weitere eingeschlossene Entscheidungen bitte benennen:

Lfd. Nr.	Entscheidung:	Rechtsvorschrift:
----------	---------------	-------------------

Folgende Ausnahmen/Befreiungen werden beantragt:

- ☐ Ausnahme § 19 GefStoffV
- ☐ Ausnahme § 18 BioStoffV
- ☐ Ausnahme § 3a Abs. 3 ArbStättV
- ☐ Ausnahme § 3 2. SprengV

Weitere Ausnahmen/Befreiungen bitte benennen:

Lfd. Nr.	Ausnahme/Befreiung:	Rechtsvorschrift:
----------	---------------------	-------------------

Nicht eingeschlossene Verfahren**Nennen Sie alle nicht nach § 13 BImSchG eingeschlossen Entscheidungen oder Zulassungen (auch andere Behörden), die außerhalb dieses Verfahrens für das geplante Vorhaben beantragt werden/wurden:**

Lfd. Nr.	Verfahren	Rechtsvorschrift	Zuständigkeitsbereich
----------	-----------	------------------	-----------------------

1.1.4 Weitere Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich**Inbetriebnahme****Zeitpunkt der Inbetriebnahme**

30.11.2026

Voraussichtliche Kosten**Errichtungskosten**

1.500.000 Euro

Davon enthaltene Rohbaukosten

400.000 Euro

1.1.5 UVP-Pflicht

Auswahl der UVP-Pflicht**UVP-Pflicht**

- ☐ UVP ist zwingend erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- ☐ Eine UVP-Pflicht ist nicht zwingend erforderlich, wird aber hiermit beantragt.
- ☒ UVP-Pflicht im Einzelfall
- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass keine UVP erforderlich ist.
- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass eine UVP erforderlich ist. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- ☒ Die Vorprüfung wurde noch nicht durchgeführt; diese wird hiermit beantragt. Die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Vorprüfung enthält der vorliegende Antrag.
- ☐ Das Vorhaben ist in der Anlage 1 des UVPG nicht genannt. Eine UVP ist nicht erforderlich.

Klassifizierung des Vorhabens nach Anlage 1 des UVPG:

Klassifizierung UVP Nummer:

9.1.1.2

Bezeichnung

Errichtung und Betrieb einer Anlage die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen die bei einer Temperatur von 29315 Kelvin einen absoluten Dampfdruck von mindestens 1013 Kilopascal und einen Explosionsbereich mit Luft haben (brennbare Gase) in Behältern oder von Erzeugnissen die diese Stoffe oder Gemische z. B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten dient ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen die von Nummer 9.3 erfasst werden soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehältnisse mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1 000 cm³ handelt mit einem Fassungsvermögen von 30 t bis weniger als 200 000 t

Eintrag (X, S, A)

A

1.1.6 Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)**Anlage gemäß TEHG**☐ Anlage gemäß TEHG

Nummer der Anlage gem. Anhang 1 TEHG:

Bezeichnung der Anlage gem. Anhang 1 TEHG**1.1.7 Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung****Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung****Ist die Anlage Teil eines eingetragenen Standortes einer**

1. nach der Verordnung (EG) 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) vom 19. März 2001 (ABl. EG Nr. L 114 S. 1) registrierten Organisation oder

- ☐ Ja
☒ Nein

2. Anlage, die ein Umweltmanagement eingeführt hat und nach DIN EN ISO 14001 (Ausgabe 11/2015) zertifiziert ist.

- ☐ Ja
☒ Nein

Auf folgende Unterlagen der Umwelterklärung, die der Behörde vorliegen, wird verwiesen:

1.1.8 Beabsichtigtes Vorhaben

Beabsichtigtes Vorhaben

1.1.9 Begründung

Begründung

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

1.1.10 Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir in elektronischer Form eingereichten Antragsunterlagen mit dem Papierexemplar in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen.

Der von mir gewählte Dateiname des Antrags lässt Antragsinhalt (Anlage, Standort), Antragsversion und Antragsdatum erkennen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.

Das Gleiche gilt für Antragsteile, die nachgeliefert werden.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

1.2 Kurzbeschreibung

Es soll ein Flüssiggaslagerbehälter mit einem Fassungsvermögen von 200 m³ (*entspricht ca. 92 t*) in Hünengrabausführung aufgestellt werden. Weiterhin sollen auch Flaschengas (78 t) und technische Gase (15,9 t) gelagert werden. Der Behälter wird auf GOK gelagert und erhält eine allseitige Erddeckung von 1,0 m. Der Behälter ist mit einem doppelwandigen Entnahmerohr im Behälterboden ausgestattet. Über die Entnahmerohr erfolgt die Entnahme von Flüssiggas aus dem Behälter. Seitlich des Behälters, wird eine Stützmauer (*Beton*) errichtet. Das Entnahmerohr wird durch die Stützmauer in den Pumpenraum geführt. In diesen werden 2 Druckerhöhungsanlagen aufgestellt. Eine dient der Befüllung von Tankfahrzeugen (*TKW*) und die andere der Befüllung von Flüssiggasflaschen in der Füllhalle

1.3 Sonstiges

- Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gemäß 8 a BImSchG

- Verpflichtungserklärung nach § 8a Abs.1 Nr.3 BImSchG

Anlagen:

- Vorzeitiger Baubeginn u. Verpflichtungserklärung.pdf

Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gemäß 8a BImSchG

Bezüglich § 8a BImSchG Abs. 1 Nr.1

Das geplante Vorhaben der Errichtung eines Flüssiggas-Umschlaglagers (*erdgedeckte Aufstellung*) dient der Sicherstellung der Energieversorgung mit Flüssiggas. Das Flüssiggas wird als Brennstoff in Tank oder Flaschen benötigt.

Geplante Maßnahmen:

- Erforderliche Erdarbeiten.
- Erstellung der erforderlichen Gebäude.
- Einlagerung des Flüssiggasbehälters
- Verrohrung der Komponenten und Verlegung der Rohrleitungen
- Elektrische Verschaltung

Bezüglich § 8a BImSchG Abs. 1 Nr.2

Für die Fa. Schröder Gas GmbH & Co. KG ist die Umsetzung des Vorhabens ein wesentlicher Aspekt für die Energieversorgung im Umkreis von Bad Oldesloe.

Bezüglich §8a BImSchG Abs. 1 Nr.3

Verpflichtungserklärung entsprechend § 8a BImSchG Abs.1 Punkt 3 liegt bei.

i.d. 
 **Antragsteller**
Schröder Gas
GmbH & Co. KG
energie - Technik -
Am Bahnhof 3 - 03408 Illerstedt
Tel. 03471 / 3617-0 - Fax 03471 / 3617-99

30.08.26, Thedauhausen
Datum/Ort

Verpflichtungserklärung nach § 8a Abs. 1 Nr.3 BImSchG

Neugenehmigung einer Flüssiggasanlage

Hiermit verpflichtet sich der Antragssteller im Namen der Schröder Gas GmbH & Co KG alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen, und wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

i.A.

Antragsteller

 **Schröder Gas**
GmbH & Co. KG
- Technik -
Am Schindler 3 - 66408 Ißerstadt
Tel 06371 / 3617-0 - Fax 03471 / 3617-99

30.08.26, Thedinghausen
Datum/Ort